

Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats St. Maria

Sitzungsdatum	01.04.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Moderation	Dany Klaß
Protokoll	Regina Rapp
Nächste Sitzung	20.05.2022 / 18 Uhr

KGR	Anw.	Ents.	Beratende Mitglieder:	Anw.	Ents.
1. Vors. Administrator Pfarrer Markus Ziegler		x			
Fr. Dany Klaß	x		Gerhard Rauscher	x	
Fr. Veronika Bald	x		Fr. Ingrid Wedl	x	
Fr. Regina Rapp	x				
Hr. Uwe Lenzendorf		x			
Hr. Arnold Pinkovai		x			
Hr. Jörg Blessing	x				

TOP	Inhalt	wird erledigt von
1	Begrüßung und Einstimmung Geistl. Impuls und Begrüßung	
2	Formalia <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll diese Sitzung: R. Rapp • Feststellung der Beschlussfähigkeit: ja (4 Anwesende) • Rückmeldungen zur Tagesordnung und Protokoll: einstimmig angenommen • Erweiterung Punkt Sonstiges, Ehrenamtskoordinator 	
3	Gesamtkirchengemeinde und zwei Seelsorgeeinheiten <ul style="list-style-type: none"> • Überlegung zur Zusammenlegung: SE9 und SE10 unsere Perspektive, unsere Vorstellungen? pro und contra, Vor- und Nachteile im Blick auf die Abstimmung für St. Maria. <p>Veronika: wir sind die kleinste KG momentan, wir wären dann eine von 4 KGs mit 7 Kirchenstandorten, bedeutet für uns: wir sind noch kleiner? – wertfreie Überlegung Langfristig wird es so kommen, dass die SE zusammengelegt werden</p> <p>Regina: Vorteil: Flexibilität, besser besuchte Veranstaltungen</p> <p>Jörg: keine Abschätzung, bzw. es wird für einen leitenden Pfarrer einfacher zu managen sein Nachteile:</p> <p>Dany: Pastoral wird für ganz Sindelfingen gedacht: das ist gut, man muss sich nicht an die Gemeinde am Wohnort gebunden fühlen. Kirche, in der ich mich willkommen fühle. Mehr Fairness. Eigenständigkeit der Gemeinden ist nicht berührt. Es gibt nur Synergieeffekte. Schwerpunkte müssen gesetzt werden, Flächendeckung kann nicht mehr erreicht werden.</p>	Dany

	<p>Herr Rauscher: Vorteil lt. Dany bestätigt, Bereicherung aller Gemeinden, Kompetenzmischungen sind dann gegeben, momentan kann die Kooperation der KGs mitgestaltet werden, mehr Durchlässigkeit innerhalb der 4 KGs kann größer werden.</p> <p>Ingrid: Wenn nur ein Priester für ganz Sindelfingen: neues Konzept der Gottesdienstzeiten, jede KG braucht ein Gesicht, einen Ansprechpartner, das ist wichtig für eine Gemeinde! 2 leitende Pfarrer: das ist eine Illusion. Sindelfingen hat eine komplexe Struktur, in der noch einiges geklärt werden muss, aber die Zusammenlegung ist sicher gut.</p> <p>Fazit: Ein Ansprechpartner für die Gemeinde ist gewünscht, ebenso Selbständigkeit, eine Zusammenlegung wird positiv gesehen.</p> <p>für Gesamtkirchengemeinderatssitzung am 21.04.2022 Votum von St. Maria: - Zustimmung zur Zusammenlegung der Kirchengemeinden: einstimmig ja Daniela Klaß und Jörg Blessing vertreten im Gesamtkirchengemeinderat St. Maria.</p>	
4	<p>Haushaltsplan</p> <p>Um Verwaltungsprozesse zu vereinfachen: gemeinsamer Haushaltsplan aller Gemeinden (d.h. Gesamtkirchengemeinde = Seelsorgeeinheiten) Entlastung der Haushalte auf Gesamtkirchengemeinde-Ebene, nur Vertreter stimmen den Haushalt der eigenen Gemeinde ab. gespaltene Haltung, zu wenig Transparenz</p> <p>Soll der Haushalt nur von den Vertretern im Verwaltungsausschuss kontrolliert und entlastet werden? Problem: es ist noch nicht klar, wie der Prozess ablaufen wird. Unklar: wie wird in strittigen Fällen entschieden von den Vertretern?</p> <p>Vorschlag: Zuerst das Böblinger Verfahren anschauen.</p> <p>Kein Beschluss, da noch Unklarheiten bestehen in Blick auf Verfahren und Transparenz.</p>	Dany
5	<p>Ukraine-Hilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnraum gesucht • Möglichkeiten der Unterstützung <p>In den Vermeldungen nennen: Stadt oder Pfarrbüro, Herr Rauscher fragt noch nach Ansprechpersonen oder einfach an die Stadt weitervermitteln auch beim Friedensgebet ansprechen in St. Maria es gibt Gemeindehäuser mit Küchen: diese könnte man den Ukrainern anbieten für Gruppenaktivitäten.</p>	Hr. Rauscher
6	<p>Jubiläum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Planungsstand <p>Einige Organisatoren sind schon bei der Planung. Einladungen besonderer Gäste werden bedacht. Frau Wedl hat auch schon einige Adressen von ehemaligen Mitarbeitern unserer Gemeinde notiert und herausgefunden.</p> <p>Nachmittagskaffee, Gottesdienst, Zwiebelkuchen, Kürbissuppe im Anschluss. Evtl. auch Jugendliche kochen oder Mann von Frau Veil.</p> <p>Inhaltliche Aufarbeitung wurde bereits in Angriff genommen.</p>	Dany

	<p>50 Jahre in Jahrzehnte aufteilen mit Hintergrundinformationen zur jeweiligen Zeit. Jahrzehnte schon geplant, Ausstellung von Fotos in der Kirche. Bilderrahmen sollen schon nach Ostern aufgehängt werden mit der Bitte an die Gemeinde, eigene Bilder beizusteuern.</p> <p>C. Dengler-Kless könnte man nach weiteren Ideen Fragen (Gemeinde Böblingen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versand Dankeschön für Ehrenamtliche: wurde inklusive Einladung zum Jubiläum bereits verschickt: sehr gute Karte: Wer Blumen sät, blüht selber auf! 	Ingrid
7	<p>Termine 20. Mai: vermutlich Haushaltssitzung</p> <p>24. Juni, 7. Okt, 25. Nov, KGR-Klausur 14.1.2023</p>	
8	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Impuls nächste Sitzung: Veronika, 24. Juni: Ingrid ▪ Protokoll nächste Sitzung: Arnold oder Veronika ▪ Info Stadtjugendring Treffen: Barbara Vollmer war bei der Sitzung des Stadtjugendrings Stadtteilentwicklung Sindelfingen: Stadtteilsitzung für alle, nicht nur für Jugendliche, wer sollte als Vertretung der Kirche teilnehmen? Ist die evangelische Kirche vertreten? „Konzeptentwicklung Quartiersarbeit am Goldberg“ Veronika fragt Frau Remppis, ob sie dabei ist. Wunsch, die Protokolle zu erhalten Anbindung über das Jugendreferat (Frau Vollmer) zur Kirche ist zu kurz gedacht. <p>3. Treffen: 17. Mai Quartiersarbeit am Goldberg</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ehrenamtskoordinator: Ergebnis der Beratungen: Eine solche Stelle soll geschaffen und besetzt werden, es gibt einen Zuschuss von Rottenburg Konzeptionsbeschreibung bereits in Arbeit: Engagementförderung, warum wichtig für Sindelfingen, Herausforderung, Ehrenamtsförderung für Kirchenentwicklung Bedeutung für uns: Person, die 5 Jahre gefördert, nicht im pastoralen Stellenplan, sie gehört zum Pastoralteam, ebenso soll es Sitzungen mit Gemeindevertretungen mit dieser Ehrenamtsförderungsstelle geben. ▪ 30. Oktober, 10.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Frau Remppis. 	<p>Veronika</p> <p>Arnold</p> <p>Veronika</p>

Für das Protokoll

Daniela Kläß

Regina Rapp

Daniela Kläß